

Kooperation zwischen den Fächern Informatik und Englisch

Beitrag von „pintman“ vom 13. März 2013 07:43

Hallo Kompetenzteam!

An unserer Schule planen wir, die Kooperation zwischen den Fächern Informatik - genauer: Programmieren und Datenbanken - und Englisch zu intensivieren.

Habt ihr diesbzgl. schon Erfahrungen gemacht und könnt von eurer Schule berichten?

Habt ihr Ideen oder Anregungen, wie eine solche Zusammenarbeit zwischen den Fächern konkret aussehen könnte?

Ich freue mich auf eure kreativen Ideen. 😄

Beitrag von „neleabels“ vom 13. März 2013 08:39

Zum Beispiel programmierte grammatische Übungsaufgaben, die den Schülern online immer wieder neu generierte Aufgaben zu Themen wie z.B. Zeitenbildung, Modalverben, unregelmäßige Verben, Syntax etc. geben - dazu muss die Grammatikstruktur genau verstanden werden und in einen Algorithmus umgesetzt werden.

Beitrag von „pintman“ vom 13. März 2013 17:55

Das klingt nach einem schönen Projekt neleabels. Da fiel mir auch ein, ein Programm zum Üben von Vokabeln zu programmieren.

Welche Ideen habt ihr noch?

Beitrag von „Lollorossa“ vom 14. März 2013 11:56

webquests entwickeln.

Beitrag von „pintman“ vom 14. März 2013 16:00

Im Moment kann ich mir noch nicht so viel darunter vorstellen. Kannst du deinen Vorschlag etwas ausmalen, Lollorossa?

Beitrag von „SteffdA“ vom 14. März 2013 20:13

Ich würde den Schülern als Infomaterial die englischen Dokumentationen zur Datenbank, zur Programmiersprache und zur Entwicklungsumgebung zur Verfügung stellen und deren Programmdokumentation ebenfalls in englisch einfordern.

Grüße
Steffen

Beitrag von „pintman“ vom 15. März 2013 12:38

Danke für den Tipp SteffdA. Hast du damit schon Erfahrungen gemacht? Was mache ich mit denjenigen, die Schwierigkeiten mit der englischen Sprache haben? Werden die nicht doppelt benachteiligt?

Das werde ich im Unterricht mal ausprobieren.

Beitrag von „SteffdA“ vom 15. März 2013 19:52

 [Zitat von pintman](#)

Hast du damit schon Erfahrungen gemacht?

Ich hatte bisher nicht die Gelegenheit das zu machen, würde es aber so machen, da die genannten Dokumente diejenigen sein werden, mit denen deine Schüler im Berufsalltag konfrontiert werden.

Es geht bei meinem Ansatz nicht darum, die Höhen der altenglischen Literatur zu erklimmen, sondern zu lernen, sich mit Fachkollegen auszutauschen, in englischsprachigen Foren Informationen zu finden und eben mit der ersten und immer vorhandenen Informationsquelle (Manuals, Dokumentation) umzugehen.

[Zitat von pintman](#)

Was mache ich mit denjenigen, die Schwierigkeiten mit der englischen Sprache haben?
Werden die nicht doppelt benachteiligt?

Die bekommen ein entsprechendes Wörterbuch und lernen, sich damit Texte zu erschließen. Außerdem gibt es Mitschüler und mit denen kann man das Verstandene zusammentragen.

Grüße
Steffen

Beitrag von „pintman“ vom 15. März 2013 21:09

Ich werde das mal ausprobieren. Danke für die zahlreichen kreativen Ideen.